



Protect MaXX Schneckenkorn

für Gemüse, Erdbeeren und Zierpflanzen

VON DER ZULASSUNGSBEHÖRDE FESTGESETZTE ANWENDUNGSBESTIMMUNGEN

Schadorganismus/Zweckbestimmung	Pflanzen / Objekte	Dosierung
	Nacktschnecken Kartoffel Kohlrübe Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete) Blumenkohl, Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen-, und Wirsingkohl), Brokkoli Salat-Arten Spinat frische Kräuter Hülsengemüse (auch Verwendung als Trockengemüse) Zuckermais Weinrebe (Nutzung als Tafel- und Keltertraube) Beerenobst, Erdbeeren	Im Freiland: 0,5 g/m ² = ca. 30 Körner
Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis), Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis), Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia)	Im Freiland: Beerenobst, Erdbeeren	

Anwendung durch nicht-berufliche Anwender zulässig.

PRODUKTDESCHEIBUNG

Protect MaXX Schneckenkorn ist ein für Schnecken hochattraktiver Weizenköder, in den die selektive Wirksubstanz META® (Metaldehyd) homogen eingebunden ist. Protect MaXX Schneckenkorn ist staubfrei, sauber und anwenderfreundlich vorportioniert.

PRODUKTVORTEILE

- Die einzigartige, hochattraktive Köderform erleichtert den Schnecken die Köderaufnahme
- Staubt nicht bei der Anwendung
- Sehr regen- und schimmelfest
- Sichere Anwendung durch Bitterstoff und Repellent, gegen eine unbeabsichtigte Aufnahme durch Haustiere oder Kinder
- Nicht bienengefährlich (B3), nützlingsschonend
- In vielen Kulturen einsetzbar

GEBRAUCHSANLEITUNG

Das Produkt muss breitflächig zwischen den Kulturpflanzen mit einer Aufwandmenge von ca. 30 Körnern pro m² gestreut werden. Damit wird sichergestellt, dass alle Schnecken erreicht werden. **Nicht in Häufchen auslegen.** Die Wirkung des Mittels beruht darauf, dass durch Metaldehyd die lebenswichtigen Schleimhautzellen der Schnecken zerstört werden. Diese Wirkung ist irreversibel und wird nicht durch Feuchtigkeit aufgehoben.

WIRKSTOFF

Molluskizid
25 g/kg (2,5 %) Metaldehyd;
Fertigköder (RB)



HINWEISE FÜR DEN SICHEREN UMGANG

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Enthält R-p-Mentha-1,8-dien (d-Limonen). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Berührung mit der Haut vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Die Wirkung des Mittels beruht darauf, dass den Schnecken Wasser entzogen wird.

Nicht in Häufchen auslegen. Nach der Arbeit Hände und alle betroffenen Hautstellen gründlich mit Wasser und Seife waschen. Das Mittel ist giftig für Weinbergschnecken. Bei einem Vorkommen von Weinbergschnecken (Helix pomatia und Helix aspersa) darf das Mittel nicht angewendet werden. Das Mittel ist giftig für Haustiere. **Haustiere fernhalten.** Verschüttetes Granulat sofort zusammenkehren und entfernen. Kinder von behandelten Flächen fernhalten. Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd und lange Hose), Handschuhe und festes Schuhwerk bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig (§ 6 Absatz 2 PflSchG). Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.

Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbrüngergeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

Für Folgen nicht bestimmungsgerechter und unsachgemäßer Anwendung haften wir nicht.

ANWENDUNG / DOSIERUNG

0,5 g/m² entsprechen ca. 30 Körnern; breitflächig zwischen den Kulturpflanzen streuen. Anwendung nach Befallsbeginn, dann max. 5 Anwendungen in der Kultur bzw. je Jahr im Abstand von mindestens 5 Tagen. Bei Kartoffeln beträgt die Wartezeit 7 Tage. Bei allen anderen zugelassenen Kulturen ist keine Wartezeit erforderlich.

NÜTZLINGSSCHONEND

Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Bienen nicht gefährdet (B3). Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten, Raubmilben und Spinnen eingestuft.

ERSTE-HILFE-MABNAHMEN

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Seife und Wasser abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten/vorzeigen.

LAGERUNG

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter lagern. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor dem Gefrieren schützen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

ABFALLBESEITIGUNG

Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Das Produkt und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Packungen nicht in Gewässer gelangen lassen. Produktreste und Behälter mit Restanhaftungen der Problemabfallentsorgung zuführen. Restentleerte Faltschachtel der Wiederverwertung zuführen. Gebrauchte Packung nicht wiederverwenden. Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit der städtischen Vorschriften für Abfall der Entsorgung zuführen.



Inverkehrbringer Deutschland:
SBM Life Science GmbH
Raiffeisenstraße 15a
40764 Langenfeld, Deutschland
www.protect-garden.de

Service-Tel. für Anwendungsfragen:
+49 (0) 800 / 1 52 29 37
(Kostenloser Service aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunknetze können abweichen.)
Medizinische Notfall-Tel. (DE):
+49 (0) 800 / 6 64 75 56

Zulassungsinhaber:
De Sangosse S.A.S - Bonnel –
47480 Pont du Casse (France)

Prod.-Dat. und Chargennummer:
siehe Aufdruck

Inhalt: 500 g (2 x 250 g) e

5522000b